

Komm ich zeig dir meine Heimat!

könnte man die Woche vom 27.10.-3.11. überschreiben als eine 10-köpfige russische Jugendgruppe bei der Landjugend Oberfranken im Kreis Hof zu Gast war. Die Woche war gefüllt mit Programmpunkten zum Thema Ehrenamt, Jugendarbeit, ländlicher Raum und Ausbildungsplatzsituation. Natürlich blieb auch Zeit, gemeinsam zu kochen, eine GPS geführte Erkundungstour durch den Wald zu machen und seine jeweilige Gastfamilie kennen zu lernen.



Ein Vortrag zum Thema Erneuerbare Energien beim Landwirtschaftlichen Buchführungsdienst (LBD) gehörte ebenfalls zum Programm.

„Ich bin erstaunt, dass die Vorurteile gegenüber Russen nicht so sehr von Jugendlichen kommen, dafür viel mehr von Erwachsenen. Es war gar nicht so einfach Gastfamilien für unsere russische Partnergruppe zu finden. Wir mussten richtig Überzeugungsarbeit leisten. Mit Erfolg!“ freut sich Steffen Bär, Kreisvorsitzender der Landjugend in Hof und gemeinsam mit Florian Schaller verantwortlicher Organisator der deutsch-russischen Jugendbegegnung.



Die russische Gruppe, besonders Darja haben unsere Dörfer erstaunt. "Viel schöner und größer als in Russland und die vielen Kühe. Beeindruckend wie automatisiert die Betriebe sind. Bei uns in Russland halten Privatpersonen nur ein paar Kühe für den Privatgebrauch. Der Staat unterstützt uns nicht so gut."

